

Zeitschrift: Pionier : Zeitschrift für die Übermittlungstruppen
Herausgeber: Eidg. Verband der Übermittlungstruppen; Vereinigung Schweiz. Feld-
Telegraphen-Offiziere und -Unteroffiziere
Band: 15 (1942)
Heft: -

Vereinsnachrichten: Sektionsmitteilungen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 14.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

SEKTIONS MITTEILUNGEN

Zentral-Vorstand des EPV, Offizielle Adresse: Sekretariat, E. Abegg, Leonhardshalde 21
Zürich 1, Telephon: Geschäftszeit 5 89 00, Privat 8 44 00, Postcheckkonto VIII 25090

SEKTION AARAU

Offizielle Adresse:

Lt. P. Regenass, Herzoggut 36, Aarau, Telephon: Geschäft 2 19 19, Privat 2 24 39, Postcheck VI 5178

Versammlung vom 18. Juni 1942 im Restaurant Gais.

Dem Beschluss der Präsidentenkonferenz vom 7. Juni über den Vorunterricht wurde zugestimmt. Danach wird auch im Aargau die vordienstliche Ausbildung der Funker aller Waffen und der Telegraphenpioniere durch den EPV und nicht durch Pfadfinder- und Jünglingsvereine durchgeführt. Die Verhandlungen mit der Militärdirektion sind auf gutem Wege. Eine Besprechung über die Arbeitsteilung zwischen den Sektionen Baden und Aarau verlief positiv.

Anfangs August machen wir eine schöne Jura-Tour mit Besuch eines Strandbades. Näheres am Stammtisch und durch Zirkular. Auch für die nächste Versammlung wird durch Zirkular eingeladen.

Erfreuliches: Unser Wasserleitungsfachmann Ruetschi wurde in den Vorstand der Baugenossenschaft gewählt, die durch den Bau von 50 Einfamilienhäusern im Winter vielen Kameraden Arbeit bringen wird. Wir hoffen, dass auch einigen Kameraden unserer Sektion der Kauf solcher Häuser ermöglicht wird (Zins pro Monat Fr. 50.—, Bürgen keine).

Stamm: Wir treffen uns jeden Donnerstag ab 2015 Uhr am Stammtisch im Buffett Aarau. Photos aus dem Dienst, aus den Ferien und vom Nachwuchs mitbringen!

-R-

SEKTION BASEL

Offizielle Adresse:

Fritz Brotschin, In den Ziegelhöfen 169, Basel, Telephon 3 35 08, Postcheckkonto V 10240

Wiederaufnahme der Sektionstätigkeit:

Die Durchführung von Morsekursen im Rahmen des militärischen Vorunterrichts wird im nächsten Winter Aufgabe der Sektionen des EPV sein. Damit unsere Sektion dieser verantwortungsvollen Aufgabe gerecht werden kann, ist es unerlässlich, die während des Krieges weitgehend stillgelegte Sektionstätigkeit wieder in Schwung zu bringen und dabei insbesondere auch den kameradschaftlichen Zusammenhalt zwischen den Mitgliedern zu fördern. Der Vorstand hat daher in seiner Sitzung vom 2. Juli beschlossen, die folgenden Veranstaltungen durchzuführen:

Exkursionen:

9. August: Besichtigung der kant Feuerwache. Besammlung 0900 Uhr bei der Gewerbeschule. Anschliessend an die Besichtigung Frühschoppen nach Uebereinkunft.

Voraussichtlich 18. Oktober: Besichtigung des Bergwerkes in Herznach (Fricktal), ganztägiger Ausflug. Bahnkosten ca. Fr. 2.80. Diese äusserst lohnende und sehr interessante Exkursion kann nur durchgeführt werden, wenn die Mitglieder durch ihr Erscheinen bei der ersten Exkursion zeigen, dass überhaupt Interesse für derartige Veranstaltungen besteht. — Genaue Einzelheiten werden in der Oktobernummer des «Pionier» bekanntgegeben.

Generalversammlung:

Ende Oktober findet die diesjährige Generalversammlung statt. Datum und Ort werden noch bekanntgegeben. Da neue Mitgliederausweise ausgestellt werden, fordert der Vorstand alle Mitglieder auf, eine *Passphotographie* (Namen hinten auf die Photo schreiben!), nebst Angabe von Grad, militärischer Einteilung, Jahrgang und Adresse *möglichst bald* an den Präsidenten, Fritz Brotschin, In den Ziegelhöfen 169, Basel, zu schicken.

Es würde die Arbeit unseres Kassiers wesentlich erleichtern, wenn möglichst alle Mitglieder ihren Jahresbeitrag (voraussichtlich Fr. 3.— bis 4.—) gerade in der Generalversammlung bezahlen könnten. -WK-

SEKTION BERN

Offizielle Adresse: Postfach
Transit, Bern, Telephon: Geschäft 62 (539) (Lt. W. Jost), Privat 3 72 27, Postcheckkonto III 4708

Infolge Abwesenheit eines grossen Teils der Mitglieder und zum Teil auch des «Kriegsvorstandes» im Aktivdienst musste die Sektionstätigkeit im zweiten Vierteljahr 1942 leider wieder etwas ruhen. Dagegen hat unsere *Schiesssektion* einen schönen Erfolg errungen: sie hat vom Feldschiessen vom 9./10. Mai 1942 erstmals einen Kranz heimgebracht. Wir gratulieren allen Beteiligten!

Einladung zu Sektionsversammlungen. Wir machen unsere Mitglieder nochmals darauf aufmerksam, dass wir aus Sparsamkeitsgründen in der Regel nur noch in den *Sektionsmitteilungen des «Pionier»* und nur ausnahmsweise durch Zirkular zu Versammlungen einladen können. *Thomet.*

SEKTION OLTEN

Offizielle Adresse: W. Gramm,
Aarauerstrasse 109, Olten, Telephon: Geschäft 5 24 16, Privat 5 39 39, Postcheckkonto Vb 878

Bericht über die Versammlung vom 20. Juni 1942, 2015 Uhr, im Hotel Merkur in Olten.

Leider bemühten sich nur 15 Kameraden, die Versammlung vom 20. Juni 1942 zu besuchen, obschon wichtige Geschäfte vorlagen und auf dem Zirkularwege eingeladen worden ist. Es wäre für den Sektionsvorstand eine grosse Genugtuung, wenn der Aktuar den nächsten Monatsbericht statt mit «leider»

endlich wieder einmal mit «erfreulicherweise erschienen 30 Kameraden» beginnen könnte. Also, Kameraden, merkt Euch das Datum der nächsten Versammlung am Schluss dieses Berichtes.

Um 2015 Uhr eröffnete der Präsident, Kam. Gramm, die Versammlung.

Mutationen: Erst vor kurzer Zeit haben wir durch Todesfall einen Kameraden verloren, und schon wieder haben wir die schmerzliche Pflicht, mitzuteilen, dass ein weiterer Kamerad in die ewige Heimat abberufen worden ist. Infolge Betriebsunfall ist Kamerad Kpl. *Grütter Josef*, Schönenwerd, vom Tode ereilt worden. Wir verlieren in ihm einen netten, eifrigen Kameraden und werden ihn stets in guter Erinnerung behalten. Die Versammlung hat seiner ehrend gedacht. — Als Aktivmitglied wurde neu aufgenommen: *Gerber Rudolf*, Neustrasse 59, Aarwangen.

Die Erledigung der vorliegenden Geschäfte nahm einen überaus flotten Verlauf. In erster Linie kam die *Uebernahme der Morsekurse* im Rahmen des militärischen Vorunterrichtes durch den EPV zur Sprache. Nach einer eingehenden Orientierung durch den Zentralpräsidenten, Herrn Hptm. Merz, wurde die Diskussion über die neue Aufgabe des EPV eröffnet und die Verbindungsmänner der Sektion Olten in den kantonalen Vorunterrichtskomitees von Solothurn und Baselland wie folgt bestimmt:

Für Solothurn: Wm. Wirz Robert, Olten, Fk. Kp.;

Für Baselland: Wm. Degen Edy, Liestal, Fk. Kp.

Anschliessend wurde zum Vorschlag des ZV, den «Pionier» künftighin wieder monatlich erscheinen zu lassen, Stellung bezogen. Herr Hptm. Merz gab bekannt, dass die Angelegenheit «Pionier» auf der Traktandenliste der nächsten DV im Oktober erscheinen werde. Ein genauer Kostenvoranschlag kann heute noch nicht gemacht werden. Es ist darum in dieser Sache auch keine definitive Stellungnahme zu beziehen. Immerhin kann durch das monatliche Erscheinen des «Pionier» der Kontakt im Verbands viel besser hergestellt werden. Durch die verschiedenen grossen Aufgaben, die der EPV zu übernehmen hat, ist ein Monatsorgan durchaus gerechtfertigt und die dadurch entstehende kleine Erhöhung der Mitgliederbeiträge lässt sich verantworten.

Die Versammlung hat von den Ausführungen des Zentralpräsidenten in diesem Sinne Kenntnis genommen.

Als nächstes Geschäft wurde das Gesuch des Ruderklubs Olten um Erstellung der Mikrophonleitungen am 15. September 1942, anlässlich der Verbandsregatta des Jurassischen Ruderverbandes, in kurzer Zeit erledigt, da der Präsident in dieser Sache bereits gut vorgearbeitet hatte.

Mitgliederbeiträge: Der Kassier hat immer noch Sorgen mit dem Beitragseinzug pro 1939. Wir möchten die säumigen Kameraden nochmals ersuchen, die Rückstände sofort auf Postcheckkonto Vb 878 einzuzahlen, damit der Sektionskasse durch die verschiedenen Mahnungen nicht noch grössere Spesen erwachsen.

Die Versammlung fasste einstimmig den Beschluss, Nichtzahler auszuschliessen, unter Veröffentlichung im «Pionier».

Nach Verlesen des Kassaberichtes konnte um 2150 Uhr der geschäftliche Teil der Versammlung abgeschlossen werden.

Anschliessend hielt Herr Hptm. *Merz* einen Vortrag über die Entwicklung der Funker- und Telegraphentruppen in der Schweiz von 1939—1941. An Hand von Beispielen aus dem gegenwärtigen Weltkrieg hat er gezeigt, von welcher Wichtigkeit gut funktionierende Verbindungen im «modernen» Kriege sind. In höchst interessanten Ausführungen gab er einen Ueberblick über den Ausbau der Telegraphen- und Funkertruppen in der Schweiz seit der Mobilmachung von 1939 bis heute.

Wir möchten nicht verfehlen, dem Referenten an dieser Stelle für die lehrreichen Ausführungen nochmals bestens zu danken.

Nächste Versammlung: Samstag, den 5. September 1942, in Olten. Einzelheiten werden auf dem Zirkularwege mitgeteilt. *Dg.*

SEKTION SCHAFFHAUSEN

Pl. Bolliger, Rosenbergstrasse 18, Buchthalen, Telephon: Geschäft 530 21, Postcheckkonto VIIIa 1661

Offizielle Adresse:

Mitteilung des Verkehrsleiters:

Ich mache die Aktivmitglieder darauf aufmerksam, dass zirka Ende August 1942, in Zusammenarbeit mit der Kant. Offiziersgesellschaft Schaffhausen, eine *Verbindungsübung* stattfindet. Zur Verfügung stehen 3 TL-Stationen und Gefechtsdrahtmaterial.

Reserviert Euch ferner den gleichen Zeitpunkt, wo wir Gelegenheit haben, eine Schiffsfunkübung auf unseren Rheindampfern durchzuführen.

Da wir nun endlich wieder einmal technisches Material zur Verfügung haben, wenn auch nur kurzfristig, hoffe ich, dass Ihr zahlreich zu diesen Übungen erscheinen werdet. Näheres durch Zirkular. *Bartholdi.*

SEKTION SOLOTHURN

strasse 53, Solothurn, Telephon: Geschäft 227 21 (Gfr. Vetterli), Privat 2 21 67, Postcheckkonto Va 933

Offizielle Adresse: Allmend-

Monatszusammenkunft:

Wir machen nochmals auf die jeweils am 1. Freitag im Monat im Restaurant Metzgerhalle in Solothurn stattfindende Zusammenkunft aufmerksam. Der nächste «Hock» fällt auf Freitag, den 7. August. Kameraden, reserviert Euch diesen Abend für unsere Sektion!

Schiesswesen:

Letzter Schiesstag: Sonntag, den 23. August, 0800—1100 Uhr. Wir erwarten, dass diejenigen Kameraden, welche das Schiessprogramm noch nicht erfüllt haben, dies an vorgenanntem Tage nachholen.

Eidg. Feldsektionswettschiessen: Samstag und Sonntag, den 29./30. August, Schießstand Zuchwil.

Dieser Anlass ist für unsere Mitglieder vollständig kostenlos, so dass wir unbedingt erwarten, dass alle Kameraden, welche das freiwillige Schiessprogramm erfüllt haben, daran teilnehmen werden.

Generalversammlung:

Voraussichtlich findet anfangs Oktober eine ausserordentliche Generalversammlung statt. Die wichtigsten Traktanden dieser Versammlung bestehen in der Neuwahl des Vorstandes und in der Besprechung des Winterprogrammes. Das genaue Datum wird durch persönliche Einladung bekanntgegeben.

-Ve-

SEKTION ST. GALLEN U.O.V.

Robert Würzler, Ruhbergstrasse 57, St. Gallen, Telephon: Geschäft 2 74 14, Privat 2 39 69

Offizielle Adresse:

Schiessübungen:

Sonntag, 16. August, 0700—1200 Uhr: Bundesübung und Vorübung für das Feldsektionswettschiessen.

Samstag/Sonntag, 29./30. August: Eidg. Feldsektionswettschiessen und eidg. Pistolenfeldschiessen.

Sonntag, 4. Oktober, 1300—1700 Uhr: Endschiessen.

Wir bitten alle Mitglieder, ihre Schiessfertigkeit nicht zu vernachlässigen und wenigstens die Bundesübung und das Feldsektionswettschiessen zu besuchen. Beide Anlässe sind kostenlos. Die Programme für Pistole können auch von solchen Mitgliedern geschossen werden, die nicht mit der Pistole oder dem Revolver ausgerüstet sind. Waffen stehen auf dem Schiessplatz zur Verfügung. Wer sich am 29./30. August im Militärdienst befindet, kann die Wettübung schon früher erledigen. Auskunft erteilt der Schützenmeister: G. Bächli, Feltenbergstrasse, St. Gallen C.

Weitere Mitteilungen folgen durch Zirkular.

-W-

SEKTION THUN

Aarestrasse 36, Thun, Telephon Privat 2 42 43 (Oblt. B. Leuzinger), Postcheckkonto III 11334

Offizielle Adresse:

Tätigkeitsprogramm:

Die letzte *Mitgliederversammlung* vom 26. Juni 1942, an welcher 15 Mitglieder und 17 eingeladene Gäste zugegen waren, wird uns noch lange in schöner Erinnerung bleiben. Wir möchten nicht unterlassen, auch an dieser Stelle dem Armeefilmdienst für die Vorführung der überaus sehenswerten Filme, deren Bild- und Tonwiedergabe voll befriedigten, den besten Dank auszusprechen.

Achtung! Felddienstübung:

Anlässlich der vorerwähnten Mitgliederversammlung wurde einstimmig beschlossen, im Laufe dieses Monats eine Felddienstübung durchzuführen. Unser Verkehrsleiter-Funk hat inzwischen die erforderlichen technischen Vor-

bereitungen getroffen. Aus dem vorliegenden Netzplan ist ersichtlich, dass sich der Funkverkehr im Raume Aeschi—Beatenberg—Heiligenschwendi abwickeln wird. *Als Uebungstag ist der 9. August in Aussicht genommen.* Sämtliche Mitglieder werden noch rechtzeitig durch Zirkular zu einer Uebungsbesprechung eingeladen. Der Vorstand hofft, dass recht viele Mitglieder von dieser Gelegenheit, ihre technischen Kenntnisse zu verwerten und zu erweitern, regen Gebrauch machen werden. Es wird dafür gesorgt sein, dass die Teilnehmer nach Abbruch der Uebung auch ihre gesellschaftlichen Fähigkeiten unter Beweis stellen können.

Orientierungshalber sei noch erwähnt, dass es uns gelungen ist, einige uns bekannte Referenten zu bewegen, im Rahmen unserer Sektion über interessante Themen zu referieren. Diese Vorträge werden teilweise durch farbige Lichtbilder erläutert.

An «Stoff»-Mangel wird es uns in nächster Zeit, trotz der Textilrationierung, also nicht fehlen! Bu.

SEKTION WINTERTHUR

Offizielle Adresse:

Ackeretstrasse 22, Winterthur, Telephon Geschäft Zürich 2 37 00 (Egli), Postcheckkonto VIIIb 1997

Schiesswesen:

Diejenigen, die das diesjährige Bedingungsschiessen noch nicht absolviert haben, mögen dies an den beiden letzten Schiessgelegenheiten noch nachholen, und zwar:

Sonntag, den 9. August, 0800—12 Uhr: Bedingungsschiessen;

Sonntag, den 13. September, 0900—1100 Uhr: Jahresprogramm.

Feldstand, Schützenwiese.

Armee-Morsekurs:

Zur allgemeinen Orientierung sei mitgeteilt, dass die Sendungen über Radio-Beromünster seit 1. Juli bis auf weiteres eingestellt sind. Dasselbe ist zu sagen von den Lokal-Morsekursen, die jeweils Dienstag- und Freitagabend im St. Georgenschulhaus stattfanden. Neue Anfänger- und Fortgeschrittenenkurse beginnen voraussichtlich im September wieder. Das genaue Datum über den Wiederbeginn werden wir an dieser Stelle s. Zt. bekanntgeben.

Bei dieser Gelegenheit möchten wir unsere Mitglieder ersuchen, in der Werbung für Jungfunker die Bestrebungen des Vorstandes tatkräftig zu unterstützen. Gemäss den Bestimmungen des turnerischen Vorunterrichtes kann jeder Jüngling, der den Vorunterricht absolviert, zusätzlich noch einen weiteren Kurs als Wahlfach besuchen.

Viele unter euch sind in Turnvereinen, werbet daher für die Armee-Morsekurse. Jeder Schweizerjüngling vom 16. Altersjahr an kann im Rahmen des turnerischen Vorunterrichtes, oder aber als Jungmitglied des EPV, einen Morsekurs besuchen. Allfällige Interessenten können sich schon heute bei der Abt. für Genie, Armee-Morsekurs, Feldpost 17, oder beim Sektionspräsidenten, Wm. Egli Ernst, Ackeretstrasse 22, Winterthur, anmelden. -Schu-

SEKTION ZUG U.O.V.

Offizielle Adresse: Oblt. A. Kaeser, Bleichemattweg 7, Zug, Telefon: Geschäft 4 00 61, Privat 4 16 12

Sommertätigkeit:

Wir verweisen diesbezüglich auf das allen Kameraden zugestellte Zirkular Nr. 7/42 vom 14. Juli und empfehlen eine rege Teilnahme an den vom SUOV ausgeschriebenen schriftlichen Preisarbeiten. Den Angehörigen der Verbindungsgruppen ist durch besondere taktische Aufgaben Rechnung getragen, und zwar gesondert für Funker, Tg.-Pioniere, Inf.-Fk. und -TF.-Soldaten. Die Aufgaben können bei unserem Obmann in Empfang genommen werden, welcher sich auch für jede weitere Auskunft gerne bereit erklärt.

Schiessen:

Wir erlauben uns, nochmals auf das Feldwettschiessen vom 2. August im Koller bei Zug aufmerksam zu machen. Keiner versäume die Teilnahme an dieser traditionellen Schiessgelegenheit. Alles weitere kann der speziellen Einladung entnommen werden.

Der Vorstand.

SEKTION ZÜRCHER OBERLAND-USTER

Offizielle Adresse: Postfach 105, Uster, Telefon: Geschäft 96 95 75 (Oblt. Grob), Postcheck VIII 30055

Am 6. und 7. Juni d. J. fand die in der letzten «Pionier»-Nummer angekündigte *Felddienstübung* statt. Bei strahlendem Wetter fanden sich am Samstagabend die Teilnehmer, bestehend aus Mitgliedern des UOV und des EPV, beim Hasenbühlschulhaus im Felddiensttenu zur Befehlsentgegennahme ein. Zur allgemeinen Freude konnte ein Uebermittlungsdienst gebildet werden, stellte uns doch die Firma Zellweger A.-G., Apparate- und Maschinenfabrik in Uster, in entgegenkommender Weise vier Funkgeräte zur Verfügung, was wir auch an dieser Stelle nochmals bestens verdanken.

Nach Erstellung von Marschverbindungen, bestiegen die einzelnen Gruppen mit getrennten Routen im Laufe der Nacht das Schnebelhorn, wo auch die letzten Nachzügler nach einigen Strapazen kurz vor Sonnenaufgang eintrafen. Nach kurzer Rast «besetzten unsere Truppen» den höchsten Punkt des Schnebelhorns, um sich am Schauspiel des Sonnenaufganges zu erfreuen. Eine erstaunliche Fernsicht ergänzte diesen Genuss und liess Schlaf und «Ast» vergessen. Ein kräftiges Frühstück, gestiftet aus den Kassen der beiden Vereine,

Apparatenkenntnis

- Die Broschüre «Apparatenkenntnis für die Tf-Mannschaften aller Truppengattungen» kann zum Preise von Fr. 1.50 bei der Redaktion des «PIONIER» bezogen werden (Postcheck VIII 15666).

half auch dem letzten Manne wieder auf die Beine. Bei fröhlichem Abstieg konnte nun das Gelände untersucht werden, das in der Nacht durchquert wurde, und liess uns einzelne Fehler erkennen.

Uns, also den Teilnehmern, wird diese Uebung eine bleibende Erinnerung sein; denjenigen, die fernblieben, möchten wir sagen: Macht mit, und Ihr werdet Freude erleben!

Mit kameradschaftlichen Grüssen,

Der Vorstand.

SEKTION ZÜRICH

Offizielle Adresse:

Postfach Fraumünster, Zürich, Telephon: Privat 2 59 46 (Lt. Fehr), Postcheckkonto VIII 15015

Ende Mai wurde von unserer Sektion der Nachrichtendienst anlässlich der *Ruderregatta in Thalwil* übernommen. Vom Begleitdampfer zum Land wurde eine Funkverbindung mittels K-Geräten hergestellt, die sehr zur Zufriedenheit des veranstaltenden Klubs funktionierte. Am Lande wurde das auf dem Schiff Gesprochene auf eine einwandfrei funktionierende Lautsprecheranlage übertragen. Daneben bauten unsere Mitglieder noch einige kleine Tel.-Leitungen zum internen Betrieb für die Ruderer. Der ganzen Anlage war ein voller Erfolg beschieden, und es sei den daran arbeitenden Mitgliedern an dieser Stelle nochmals der beste Dank ausgesprochen.

Anfangs Juni fand der *Vortrag* von Oberstlt. Karnbach über das *Verhalten bei Fliegerangriffen* statt. Leider war dem Vortrag auch diesmal ein sehr kleiner Publikumserfolg beschieden, trotzdem unmittelbar vorher Einladungskarten versandt wurden. Der Vortrag war nicht nur aktuell, sondern für jeden Soldaten hoch interessant, da es der Referent verstand, auch uns Bodentruppen in die Geheimnisse der Lufttaktik einzuweißen. Verschiedene Zeitungsnotizen der letzten Zeit wurden uns erst klar, nachdem wir die Elemente des Luftkrieges kennen gelernt hatten. Auch dieser Vortrag, und die Einladung des Art.-Vereins dazu, sei herzlich verdankt.

Da über die Sommermonate der grösste Teil unserer Mitglieder im Militärdienst und auch der Vorstand wieder auf weniger als die Hälfte zusammengeschrumpft ist, sehen wir uns gezwungen, während dieser Zeit nur den notwendigsten Betrieb in der Sektion aufrechtzuerhalten. Anfangs oder Mitte September wird dann eine Versammlung stattfinden, zu der wir überhaupt alle Angehörigen der Verbindungstruppen Zürichs einzuladen gedenken. In dieser Zeit wird auch die Ueberführung des Armee-Morsekurses und dessen Beginn innerhalb der Sektion stattfinden. Es wird den Funkern Gelegenheit geboten werden, sich im Morsen zu trainieren und sich in Form zu halten, und ich möchte sie bitten, dann von der Gelegenheit recht starken Gebrauch zu machen.

Zu den Ferien und denjenigen, die wieder in den Militärdienst einrücken müssen, entbieten wir die besten Wünsche.

Für die Anwesenden aber trotzdem *Stammtisch* jeden Freitag ab 2030 Uhr im Restaurant Strohhof.

M. F.